

John Sheppard Ensemble

Hae-Kyung Jung, Orgel - Bernhard Schmidt, Leitung

Mein Gott, auf den ich traue

Psalmvertonungen

von F. Mendelssohn-Bartholdy,
L. Spohr, O. Nicolai, G. Meyerbeer
und J. G. Rheinberger

Fr.17.10.

20:00, Ev. Kirche
Bad Krozingen

Sa.18.10.

19:30, St. Bonifatius
Emmendingen

So.19.10.

19:00, Christuskirche
Freiburg

Kulturamt

Freiburg 
IM BREISGAU

*Wir danken dem Kulturamt
der Stadt Freiburg und dem
Land Baden-Württemberg für
die finanzielle Unterstützung!*

saegner optik
sehzentrum®

brombergstraße 33 · 79102 freiburg · inh. niklas austermann
telefon +49 761 701212 · www.saegner-optik.de



artjamming

... und vor dem Konzert einen inspirierenden Café ...



artjamming

Günterstalstraße 41 · 79102 Freiburg · T: 07 61.88 14 859 · info@artjamming.de

Programm

Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847)

Psalm 2 – Warum toben die Heiden (op. 78, 1)

Louis Spohr (1784-1859)

Psalm 130 – Aus der Tiefen ruf ich (op. 85,3)

Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847)

Orgelsonate Nr. 3, A-Dur (op. 65,3)

Con moto maestoso – Andante tranquillo

Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847)

Psalm 22 – Mein Gott, mein Gott (op. 78, 3)

Otto Nicolai (1810-1849)

Psalm 31 – Herr, auf dich traue ich

Josef Gabriel Rheinberger (1839-1901)

Orgelsonate Nr. 4 a-moll „Tonus peregrinus“

Tempo moderato – Intermezzo – Fuga cromatica

Giacomo Meyerbeer (1791–1864)

Psalm 91 (Trost in Sterbensgefahr)

Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847)

Psalm 43 – Richte mich, Gott (op. 78, 2)

Einführung

Die Chormusik der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts wird in den Konzertprogrammen unserer Tage fast ausschließlich durch die Werke Felix Mendelssohn-Bartholdys repräsentiert – die Chorwerke seiner Zeitgenossen Louis Spohr, Otto Nicolai und Giacomo Meyerbeer stehen dagegen im Schatten ihrer erfolgreicheren Instrumentalkonzerte und Opern.

In unserem heutigen Programm möchten wir Ihnen daher ein akustisches Fenster in die Vergangenheit öffnen und widmen uns doppelchörigen Psalmversionen, die im Umfeld der protestantischen Kirchenmusikpflege Berlins zwischen 1834 und 1853 entstanden sind.

Während sich Otto Nicolai in seinem Werk von seinem Studium der klassischen Vokalphonie z.B. Palestrinas inspiriert zeigt, lassen sich in der Musik Louis Spohrs starke Chromatik, eine farbige Harmonik, barocke Formenmodelle und eine fast schon instrumentale Behandlung der Stimmen hören. Giacomo Meyerbeers Opus hingegen zeichnet sich durch eine eher rhapsodische, von seiner Erfahrung als Opernkomponist geprägte musikalische Sprache aus. Ergänzend erklingen die dritte Orgelsonate A-Dur von Mendelssohn (beruhend auf dem Choral „Aus tiefer Not“ bzw. dem 130. Psalm) und die Sonate über den „tonus peregrinus“ (den Psalmton des „Magnificat“) von Josef Gabriel Rheinberger.

B.S.

Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847)

Warum toben die Heiden, op. 78, 1

Warum toben die Heiden,
und die Leute reden so vergeblich?
Die Könige im Lande lehnen sich auf,
und die Herren ratschlagen miteinander
wider den Herrn und seinen Gesalbten:

Lasst uns zerreißen ihre Bande,
und von uns werfen ihre Seile!
Aber der im Himmel wohnt, lachtet ihrer,
und der Herr spottet ihrer.

Er wird einst mit ihnen reden in seinem Zorn,
und mit seinem Grimm wird er sie schrecken.
Aber ich habe meinen König eingesetzt
auf meinem heiligen Berge Zion.

Ich will von einer solchen Weise predigen,
dass der Herr zu mir gesagt hat:
Du bist mein Sohn, heute hab' ich dich gezeugt;
heische von mir, so will ich dir die Heiden zum Erbe
geben,
und der Welt Ende zum Eigentum.

Du sollst sie mit eisernem Szepter zerschlagen,
wie Töpfe sollst du sie zerbrechen:
So lasset euch nun weisen, ihr Könige,
und lasset euch züchtigen, ihr Richter auf Erden.
Dienet dem Herrn mit Furcht und freuet euch mit
Zittern!

Küset den Sohn, dass er nicht zürne,
und ihr umkommet auf dem Wege,
denn sein Zorn wird bald anbrennen.
Aber Wohl allen, die auf ihn trauen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne,
und dem heiligen Geiste.
Wie es war von Anfang, jetzt und immerdar
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen!

Psalm 2

Louis Spohr (1784-1859)

Aus der Tiefen ruf ich, op. 85,3

Aus der Tiefen ruf ich, Gott, zu dir.
Ach, Herr, erhöre meine Stimme!
Lass deine Ohren merken
auf mein inbrünstig Flehn.

So du Sünde willst zurechnen,
Herr, wer kann bestehn?
Allein Vergebung steht bei dir,
auf dass man dich ehrfürchte.

So hofft' ich denn zum Herrn,
es hoffet meine Seele getrost auf seine Verheißung,
erwartet sehnlicher den Herrn
als Wachende den Morgen erwarten.

Ach, Israel, vertrau' dem Herrn.
Er wird erlösen Israel von seiner Sünden Schuld.
Denn bei dem Herrn ist Güte
und der Erlösung viel bei ihm.

Psalm 130, Übertragung:

Moses Mendelssohn (1729-1786)

Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847)

Mein Gott, mein Gott, op. 78,1

Mein Gott, mein Gott,
warum hast du mich verlassen?
Ich heule, aber meine Hülfe ist fern.

Mein Gott, des Tages rufe ich, so antwortest du nicht;
und des Nachts schweige ich auch nicht.

Aber du bist heilig, der du wohnest unter dem Lobe
Israels.

Unsre Väter hofften auf dich;
und da sie hofften, halfest du ihnen aus.
Zu dir schrieten sie, und wurden errettet;
sie hofften auf dich, und wurden nicht zu Schanden.

Ich aber bin ein Wurm, und kein Mensch,
ein Spott der Leute, und Verachtung des Volks.
Alle, die mich sehen, spotten meiner,
sperren das Maul auf, und schütteln den Kopf:
Er klage es dem Herrn, der helfe ihm aus,
und errette ihn, hat er Lust zu ihm.

Ich bin ausgeschüttet wie Wasser,
alle meine Gebeine haben sich getrennt.
Mein Herz ist in meinem Leibe
wie zerschmolzenes Wachs.
Meine Kräfte sind vertrocknet wie eine Scherbe,
und meine Zunge klebt am Gaumen,
und du legst mich in des Todes Staub.

Denn Hunde haben mich umgeben,
und der Bösen Rotte hat sich um mich gemacht.
Sie haben meine Hände und Füße durchgraben.
Sie teilen meine Kleider unter sich,
und werfen das Los um mein Gewand.

Aber du, Herr, sei nicht ferne.
Meine Stärke, eile mir zu helfen.
Errette meine Seele vom Schwert,
meine Einsame von den Hunden.
Hilf mir aus dem Rachen des Löwen,
und errette mich von den Einhörnern.

Ich will deinen Namen predigen meinen Brüdern,
ich will dich in der Gemeinde rühmen.

Rühmet den Herrn, die ihr ihn fürchtet!
Es ehre ihn in aller Same Jacobs,
und vor ihm scheue sich aller Same Israels,
denn er hat nicht verachtet noch verschmäht das
Elend des Armen,
und sein Antlitz nicht vor ihm verborgen,
und da er zu ihm schrie, hörte er es.

Dich will ich preisen in der grossen Gemeinde;
ich will meine Gelübde bezahlen vor denen, die ihn
fürchten.
Die Elenden sollen essen, dass sie satt werden;
und die nach dem Herrn fragen, werden ihn preisen.

Euer Herz soll ewiglich leben.
Es werde gedacht aller Welt Ende,
dass sie sich zum Herrn bekehren,
und vor ihm anbeten alle Geschlechter der Heiden.
Denn der Herr hat ein Reich, und er herrscht unter
den Heiden.

Psalm 22

Otto Nicolai (1810-1849)

Herr, auf Dich traue ich

Herr, auf dich traue ich,
lass mich nimmermehr zu Schanden werden;
errette mich durch deine Gerechtigkeit!
Denn du bist mein Fels und meine Burg
und um deines Namens willen wollest du mich lei-
ten und führen.

In deine Hände befehle ich meinen Geist.
Du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott!

Ich hasse, die da halten auf lose Lehre;
ich hoffe aber auf den Herrn.
Ich freue mich und bin fröhlich über deine Güte,
dass du mein Elend ansiehst
und erkennest meine Seele in der Not.

Herr, sei mir gnädig, denn mir ist angst.
Meine Gestalt ist verfallen vor Trauern,
dazu meine Seele und mein Leib.
Denn viele schelten mich übel,
dass jedermann sich vor mir scheue.
Sie ratschlagen miteinander über mich
und denken mir das Leben zu nehmen.

Ich aber, Herr, hoffe auf dich und spreche:
Du bist mein Gott!
Meine Zeit steht in deinen Händen.
Errette mich von der Hand meiner Feinde
und denen, die mich verfolgen.
Lass leuchten dein Antlitz über deinem Knecht
und hilf mir durch deine Güte!

Gelobet sei der Herr,
dass er hat eine wunderbare Güte mir bewiesen
in einer festen Stadt.
Seid getrost und zaget nicht,
alle, die ihr des Herren harret.

Psalm 31

Giacomo Meyerbeer (1791–1864)

Trost in Sterbensgefahr

Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt,
und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt,
der spricht zu dem Herrn:
Meine Zuversicht und meine Burg,
mein Gott, auf den ich hoffe.

Denn er errettet mich vom Strick des Jägers
und von der schädlichen Pestilenz.
Er wird dich mit seinen Fittichen decken
und deine Zuversicht wird sein unter seinen Flügeln.
Seine Wahrheit ist Schirm und Schild.

Daß du nicht erschrecken müßtest vor dem Grauen
des Nachts,
vor den Pfeilen die des Tages fliegen,
vor der Pestilenz, die im Finstern schleicht,
vor der Seuche, die im Mittag verderbet.

Ob tausend fallen zu deiner Seiten,
und zehntausend zu deiner Rechten,
so wird es doch dich nicht treffen.
Ja, du wirst mit deinen Augen deine Lust sehen
und schauen, wie es den Gottlosen vergolten wird.
Denn der Herr ist deine Zuversicht, der Höchste ist
deine Zuflucht.
Es wird dir kein Übels begegnen,
und keine Plage wird zu deiner Hütte sich nahen.

Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir,
daß sie dich behüten auf allen deinen Wegen,
daß sie dich auf den Händen tragen,
daß du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.

Auf den Löwen und Ottern wirst du gehen,
und treten auf den jungen Löwen und Drachen.
Er begehret meiner, so will ich ihm aushelfen.
Er kennet meinen Namen, darum will ich ihn schützen.
Er ruft mich an, so will ich ihn erhören.

Ich bin bei ihm in der Not,
ich will ihn herausreißen und zu Ehren bringen.
Ich will ihn sättigen mit langem Leben,
und will ihm zeigen mein Heil.

Psalm 91

Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847)

Richte mich, Gott, op.78,2

Richte mich, Gott, und führe meine Sache
wider das unheilige Volk
und errette mich von den falschen und
bösen Leuten.
Denn du bist der Gott meiner Stärke;

Warum verstößest du mich?
Warum lässest du mich so traurig geh'n,
wenn mein Feind mich drängt?
Sende dein Licht und deine Wahrheit,
daß sie mich leiten
zu deinem heiligen Berge,
und zu deiner Wohnung.

Daß ich hineingehe zum Altar Gottes,
zu dem Gott, der meine Freude und Wonne ist,
und dir, Gott, auf der Harfe danke, mein Gott.

Was betrübst du dich, meine Seele,
und bist so unruhig in mir?
Harre auf Gott!

Denn ich werde ihm noch danken,
daß er meines Angesichts Hülfe,
und mein Gott ist.

Psalm 43



Hae-Kyung Jung kam nach ihrem Orgelstudium in Daegu, Südkorea, nach Deutschland. Zunächst studierte sie weiter Orgel an der Musikhochschule Detmold bei Prof. Gerhard Weinberger. Eine intensive Konzerttätigkeit als Solo-Organistin und die Teilnahme an mehreren Meisterkursen und Orgelwettbewerben ergänzten ihr Studium. Während ihres Orgelstudiums lernte sie die für eine Koreanerin ungewohnte Vielfalt der Kirchenmusik in Deutschland kennen und setzte ihre Ausbildung mit einem Studium der Kirchenmusik fort. Nach dem Kirchenmusik-A-Examen arbeitete sie als Assistentzkantorin bei Landeskantor KMD Kord Michaelis in Pforzheim. Anfang des Jahres 2006 übernahm sie die A-Stelle an der Johanniskirche in Mannheim und baute die dortige Kirchenmusik mit großen Oratorienaufführungen, einer blühenden Kinderchorarbeit und ideenreichen kirchenmusikalischen Initiativen aus.

Zum 1. Januar 2009 trat sie die Nachfolge von Jörg Endebrock an der Christusgemeinde Freiburg mit zusätzlichen Aufgaben einer Bezirkskantorin im Stadtkantorat Freiburg an.



Ihre Aufführungen mit der Christuskantorei und ihre Kammermusikkonzerte, bei denen sie regelmäßig mit namhaften Musikern wie Petra Müllebens und Gottfried von der Goltz zusammenarbeitet, werden viel beachtet. Besonders geschätzt wird ihre lebhaftes Kinder- und Jugendchorarbeit.



Privatlinik Friedenweiler

Akutklinik für Psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik

Die Privatlinik Friedenweiler liegt im Herzen des Hochschwarzwaldes und bietet optimale Bedingungen für eine individuelle und intensive Behandlung von Depression und Burnout, Angst- und Zwangserkrankungen, Traumafolgestörungen und Abhängigkeits-erkrankungen. Das ganzheitliche Friedenweilernkonzept integriert Denken, Fühlen, Handeln und den Körper. Die Behandlung beinhaltet unter anderem eine intensive Psychotherapie im einzel- und gruppentherapeutischen Setting, individuelle fachärztliche Beratung, Achtsamkeitstraining und Kunsttherapie, Körpertherapie, Entspannungsverfahren, und innovative Psychotherapieverfahren wie EMDR.

Privatlinik Friedenweiler

Kurhausweg 2-4
79877 Friedenweiler
Telefon: 07651 9350-0
www.klinik-friedenweiler.de





Bernhard Schmidt absolvierte seine Studien der Schulmusik, Kirchenmusik (B) und Chorleitung in Freiburg und Stockholm u. a. bei H.-M. Beuerle, A. Eby und M. Schuldt-Jensen. Während seines Studiums arbeitete er als Kirchenmusiker und freier Chorleiter in Freiburg und Stockholm mit verschiedenen Chören aller Leistungsstufen. Meisterkurse, Workshops und Hospitationen absolvierte er u.a. bei S. Halsey (Rundfunkchor Berlin), M. Creed (SWR Vocalensemble Stuttgart), E. Ortner (Arnold-Schönberg-Chor Wien).

Als freischaffender Sänger wirkt er regelmäßig bei Projekten professioneller Kammerchöre wie z.B. des Kammerchors Stuttgart (F. Bernius), des ChorWerk Ruhr (F. Helgath), des Immortal-Bach-Ensembles (M. Schuldt-Jensen) oder der Gächinger Kantorei (H.-Chr. Rademann) mit.

Bernhard Schmidt ist seit 2010 Leiter des Ensembles für Alte Musik *Chapelle de la Vigne* in Freiburg sowie des Kammerchores *Canta Nova Saar* in Saarbrücken.

Weitere Informationen:
www.schmidt-bernhard.com

◀ Wechsellrahmen ▶ Passepartouts

Rahmen



laden

▶ Spiegel ▶ Galerie-/Bilderschienen

2x in Freiburg

Herdern
Habsburgerstr. 82
 ☎ 0761/ 15 62 633

Wiehre
Talstr. 48
 ☎ 0761/ 70 75 098

Die Manufaktur rund ums Bild

◀ **Künstlerservice**

www.rahmenladen.de

Objektausstattungen ▶



Das **John Sheppard Ensemble Freiburg** wurde 1995 von Johannes Tolle gegründet und steht seit Januar 2013 unter der Leitung von Bernhard Schmidt. Es besteht aus 24-36 SängerInnen, die in wöchentlichen Proben anspruchsvolle Vokalmusik erarbeiten. Die meisten Mitglieder des Ensembles sind Laien mit mehrjährigem Gesangsunterricht. Sie bringen neben der ambitionierten Leidenschaft für Musik und einer Neigung zu unkonventionellen Projekten die Bereitschaft mit, ihre musikalischen Fähigkeiten konsequent auszubauen und aufeinander abzustimmen.

Regelmäßige Konzerteinladungen z.B. nach Stuttgart (*Stunde der Kirchenmusik* in der Stiftskirche) oder Frankreich (*Les Dominicains* Guebviller), Kooperationen mit Festivals (z.B. *Stimmen* Lörrach) und zweite Preise bei den Landeschorwettbewerben 2005 und 2013 dokumentieren die Qualität des Ensembles.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.sheppard-ensemble.de



Sopran – Maria Auer, Elke Brunsch, Inga Fischer, Judith Jahnke, Katharina Kirchgässner, Claudia Knaus, Eva Rohr, Annette Schütz-Kossack, Judith Tangermann, Annette Tolle

Alt – Caroline Bootz, Susanne Denzel, Nadine Joseph, Maria Köllner, Anne Rütten, Bettina Semmel, Magdalena Steiner, Martina Steinhart

Tenor – Hartmut Bodenstein, Simon Gessler, Steffen Jahnke, Hansjörg Schopferer, Martin Uherek, Jonas Wiezcorek

Bass – Wolfgang Adam, Matthias Auer, Andreas Blochel, Ullrich Hildebrandt, Klaus Hörner, Matthias Kirchen, Michael Tangermann, Hendrik Edzards

Unser nächstes Projekt:

"Hallenser Weihnachten"

Weihnachtliche Musik von Michael Praetorius und Samuel Scheidt

John Sheppard Ensemble, Instrumentalensemble und Solisten

5. + 6.1.2015, 19h, Christuskirche Freiburg

Nähere Informationen in Kürze unter
www.sheppard-ensemble.de

Sie wollen mit uns singen?

Wir freuen uns jederzeit darüber, neue SängerInnen kennen zu lernen, die gerne bei uns mitsingen möchten. Da wir in den Frauenstimmen aktuell keinen Bedarf haben, nehmen wir nur in Ausnahmefällen neue Soprani oder Altii auf. Interessierte Sängerinnen dürfen sich aber dennoch gerne melden und erhalten eine Einladung zum Vorsingen.

Für unsere nächsten Projekte suchen wir jeweils noch Tenöre und (tiefe) Bässe.

Nähere Informationen unter
leitung@sheppard-ensemble.de

Impressum

Umschlaggestaltung: Miriam Awe Grafik- und Webdesign, www.miriamawe.de

Redaktion: Andreas Blochel

Layout: rombach digitale manufaktur,
Freiburg i.Br.



Ihr Himmel voller Geigen.

Tickets für Klassik, Jazz,
Bühne und vieles mehr auf
www.reservix.de

Über
40.000
Events!



reservix
dein ticketportal

